

Überarbeitet am: 11.04.2023  
Ersatz für Ausgabe 0027 vom 23.05.2022

Ausgabe: 0028



## DÄMMPLATTEN AUS SCHWARZWALDHOLZ

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV**  
Verwaltungs-Nr. **gute0006**  
Artikel-Nr. **10360, 11174**  
Rezeptur-Nr. **01C**

**Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)-Code nach Anhang VIII Teil A Abschnitt 5 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

UFI: TFPW-R0GS-300H-UUQ0

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:

Das Produkt wird als Egalisationsanstrich verwendet.

#### **Empfohlene Einschränkungen der Anwendungen:**

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG

Gutenberg 5

D-79761 Waldshut-Tiengen

Telefon: +49-(0)7741-6099-0

Telefax: +49-(0)7741-6099-57

**E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:**

[info@gefstoff.de](mailto:info@gefstoff.de)

#### **Kontaktstelle für technische Informationen:**

GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG; Herr Albrecht

Telefon: +49-(0)7741-6099-52

Telefax: +49-(0)7741-6099-57

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Mainz – 24 Stunden Notdienst –

Telefon: +49-(0)6131/19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Sens. 1A; H317

Aquatic Chronic 3; H412

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Produktidentifikator: GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV  
enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

Gefahrenhinweise:  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:  
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale:  
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Besondere Kennzeichnung gemäß Artikel 58 (3)  
der Verordnung (EU) Nr. 528/2012: Enthält Isoproturon (ISO), Terbutryn, 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat als Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) als Wirkstoffe zum Lagerungsschutz.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.  
Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).  
Flüssigkeitsspritzer können Augenreizungen verursachen.  
Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.  
Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.  
Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:  
Titandioxid: 01-2119489379-17-XXXX

#### 3.2.1 Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Es handelt sich um eine Siliconharz-Fassadenfarbe auf wässriger Basis.

Handelsname: GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV  
 Hersteller/Lieferanten: GUTEX® Holzfaserverplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG  
 Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen  
 Telefon: +49-(0)7741-6099-0  
 Verwaltungs-Nr.: gute0006

Überarbeitet am: 11.04.2023

**3.2.2 Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.             | Bezeichnung   | % [Masse]              | Einstufung   |
|------------|--------------------|---|------------------------|--|
| 13463-67-7 | 236-675-5          | Titandioxid<br>[in Pulverform mit mindestens<br>1% Partikel mit aerodynami-<br>schem Durchmesser ≤ 10 µm] | ≥ 1 - < 10             | Carc. 2; H351 (Einatmen)   |
| 55406-53-6 | 259-627-5          | 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat  | ≥ 0,0025 - < 0,025     | Acute Tox. 4; H302<br>Skin Sens. 1; H317<br>Eye Dam. 1; H318<br>Acute Tox. 3; H331<br>STOT RE 1; H372 (Kehlkopf)<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 1; H410<br>M-Faktor: M = 10<br>M-Faktor (chronisch): M = 1                                  |
| 2634-33-5  | 220-120-9          | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on   | ≥ 0,0025 - < 0,025     | Acute Tox. 4; H302<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Skin Sens. 1; H317<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 1; H410<br>M-Faktor: M = 1<br>M-Faktor (chronisch): M = 1  |
| 2682-20-4  | 220-239-6          | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on   | ≥ 0,0025 - < 0,025     | Acute Tox. 3; H301<br>Acute Tox. 3; H311<br>Skin Corr. 1B; H314<br>Skin Sens. 1A; H317<br>Eye Dam. 1; H318<br>Acute Tox. 2; H330<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 1; H410<br>EUH071<br>M-Faktor (akut): M = 10<br>M-Faktor (chronisch): M = 1 |
| 886-50-0   | 212-950-5          | Terbutryn   | ≥ 0,0025 - < 0,02      | Acute Tox. 4; H302<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 1; H410<br>M-Faktor: M = 100<br>M-Faktor (chronisch): M = 100   |
| 55965-84-9 | nicht<br>verfügbar | Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-<br>methyl-2H-isothiazol-3-on und<br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on<br>(3:1)    | ≥ 0,0002 –<br>< 0,0015 | Acute Tox. 3; H301<br>Acute Tox. 2; H310<br>Skin Corr. 1C; H314<br>Skin Sens. 1A; H317<br>Eye Dam. 1; H318<br>Acute Tox. 2; H330<br>Aquatic Acute 1; H400<br>Aquatic Chronic 1; H410<br>EUH071<br>M-Faktor: M = 100<br>M-Faktor (chronisch): M = 100     |

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Unterabschnitt 16.2.

**3.2.3 Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt und die nicht bereits unter Nummer 3.2.2 erfasst sind (siehe auch Abschnitt 8.)**

Keine.

**3.2.4 Zusätzliche Hinweise**

Titandioxid: Gemäß Anmerkung 10 Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gilt die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ nur für Gemische in Pulverform.

Spezifische Konzentrationsgrenzen für 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05%

---

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

---

**(Fortsetzung Nummer 3.2.4 Zusätzliche Hinweise)**

Spezifische Konzentrationsgrenzen für 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015%

Spezifische Konzentrationsgrenzen für Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eye Dam. 1; H318: C ≥ 0,6%

Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 0,06 - < 0,6%

Skin Corr. 1C; H314: C ≥ 0,6%

Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 0,06 - < 0,6%

Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015%

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1.1 Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

#### 4.1.2 Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Seife und viel Wasser abspülen.

Nicht mit Lösungsmitteln oder Verdünnung abwaschen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### 4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

#### 4.1.5 Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Kein Erbrechen einleiten.

Betroffenen ruhig halten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Möglichkeit allergischer Reaktionen bei Hautkontakt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### 5.1.1 Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

#### 5.1.2 Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide, Iodwasserstoff.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

|                         |   |                             |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV  |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserverplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006  |                             |

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

#### 6.1.1 *Nicht für Notfälle geschultes Personal*

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.1.2 *Einsatzkräfte*

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

### 6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Reste mit geeignetem flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminierte Flächen mit Detergenzien gründlich reinigen. Lösemittel vermeiden.

### 6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

#### 7.1.1 *Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Die Mindeststandards gemäß TRGS 500<sup>1</sup> sind einhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401<sup>1</sup> sind zu beachten.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120<sup>1</sup> zu berücksichtigen. Bei langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind zusätzlich die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 250<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und kurzer Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120<sup>1</sup> und 250<sup>1</sup> zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 300<sup>1</sup> (geschlossenes System) zu berücksichtigen..

#### 7.1.2 *Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz*

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach Produktkontakt keine Schutzcreme auftragen.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme).

Hautschutzplan erstellen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

### 7.2 *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

#### 7.2.1 *Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### 7.2.2 *Anforderung an Lagerräume und Behälter*

Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

#### 7.2.3 *Zusammenlagerungshinweise*

Von stark sauren und alkalischen Materialien und von Oxidationsmitteln fernhalten.

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 12 der TRGS 510<sup>1</sup> sind zu beachten.

#### 7.2.4 *Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen*

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### 7.2.5 *Lagerklasse*

LGK 12 gemäß TRGS 510<sup>1</sup>.

|                         |   |                             |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV  |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserverplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006  |                             |

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2 angegebenen Verwendungen vorgesehen.

Das Produkt ist für die Anwendung im Außenbereich vorgesehen. Technisches Merkblatt beachten.

GISCODE<sup>4</sup> (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft): BSW50 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig, filmgeschützt).

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| CAS-Nr.    | Chemische Bezeichnung  | Grenzwert / Art  | Bemerkungen  |
|------------|--|--|--|
| 13463-67-7 | Titandioxid  | Arbeitsplatzgrenzwert<br>10 mg/m <sup>3</sup> Einatembare Fraktion<br>Überschreitungsfaktor 2(II)<br>(s. Nummer 2.3 der TRGS 900)<br>1,25 mg/m <sup>3</sup> Alveolengängige Fraktion | Allgemeiner Staubgrenzwert<br>TRGS 900; AGS, DFG                             |
| 55406-53-6 | 3-Iod-2-propynylbutyl-carbammat  | Arbeitsplatzgrenzwert<br>0,058 mg/m <sup>3</sup> - 0,005 ppm<br>Überschreitungsfaktor 2(I)<br>(s. Nummer 2.3 der TRGS 900)   | DFG; TRGS 900<br>Summe aus Dampf und<br>Aerosolen<br>hautsensibilisierend    |
| 2682-20-4  | 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on  | 0,2 mg/m <sup>3</sup> Einatembare Fraktion*  | MAK-Wert<br>MAK- und BAT-Werte-Liste<br>2022 der DFG<br>hautsensibilisierend |
| 55965-84-9 | Reaktionsmasse aus<br>5-Chlor-2-methyl-2H-<br>isothiazol-3-on und<br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-<br>on (3:1) | 0,2 mg/m <sup>3</sup> Einatembare Fraktion*  | MAK-Wert<br>MAK- und BAT-Werte-Liste<br>2022 der DFG<br>hautsensibilisierend |

\* Die Angaben sind wissenschaftliche Empfehlungen und kein geltendes Recht.

#### DNEL-Werte

##### Ergänzende Werte für Titandioxid gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 1,25 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 210 µg/m<sup>3</sup>

##### Ergänzende Werte für 3-Jod-2-propynylbutylcarbammat gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 0,023 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 0,07 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 1,16 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 1,16 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 2 mg/kg<sub>bw</sub>/d

##### Ergänzende Werte für 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 6,81 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 0,966 mg/kg<sub>bw</sub>/d  
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, systemische Wirkung: 1,2 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Langzeit-Exposition: dermal, systemische Wirkung: 0,345 mg/kg<sub>bw</sub>/d

##### Ergänzende Werte für 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,021 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,043 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,021 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,043 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 0,027 mg/kg<sub>bw</sub>/d  
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 0,053 mg/kg<sub>bw</sub>/d

##### Ergänzende Werte für Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) gemäß Registrierungsdossier:

Arbeiter, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,02 mg/m<sup>3</sup>  
Arbeiter, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,04 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Langzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,02 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: Inhalation, lokale Wirkung: 0,04 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, Langzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 0,09 mg/kg<sub>bw</sub>/d  
Verbraucher, Kurzzeit-Exposition: oral, systemische Wirkung: 0,11 mg/kg<sub>bw</sub>/d

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

*(Fortsetzung Unterabschnitt 8.1 Zu überwachende Parameter)***PNEC-Werte****Ergänzende Werte für 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat gemäß Registrierungsdossier:**

|  |                           |
|--|---------------------------|
| aquatisch, Süßwasser:  | 0,001 mg/l                |
| aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:  | 0,001 mg/l                |
| aquatisch, Meerwasser:   | 0 mg/l                    |
| aquatisch, Meerwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: | 0,001 mg/l                |
| aquatisch, Kläranlage:   | 0,44 mg/l                 |
| Sediment, Süßwasser:   | 0,017 mg/kg <sub>dw</sub> |
| Sediment, Meerwasser:  | 0,002 mg/kg <sub>dw</sub> |
| terrestrisch, Erdreich:  | 0,005 mg/kg <sub>dw</sub> |

**Ergänzende Werte für 1,2-Benzisothiazolin-3-on gemäß Registrierungsdossier:**

|  |                          |
|--|--------------------------|
| aquatisch, Süßwasser:  | 4,03 µg/l                |
| aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:  | 1,1 µg/l                 |
| aquatisch, Meerwasser:   | 0,403 µg/l               |
| aquatisch, Meerwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: | 110 ng/l                 |
| aquatisch, Kläranlage:   | 1,03 mg/l                |
| Sediment, Süßwasser:   | 49,9 µg/kg <sub>dw</sub> |
| Sediment, Meerwasser:  | 4,99 µg/kg <sub>dw</sub> |
| terrestrisch, Erdreich:  | 3 mg/kg <sub>dw</sub>    |

**Ergänzende Werte für 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on gemäß Registrierungsdossier:**

|  |                           |
|--|---------------------------|
| aquatisch, Süßwasser:  | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:  | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Meerwasser:   | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Meerwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Kläranlage:   | 0,23 mg/l                 |
| terrestrisch, Erdreich:  | 0,047 mg/kg <sub>dw</sub> |

**Ergänzende Werte für Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) gemäß Registrierungsdossier:**

|  |                           |
|--|---------------------------|
| aquatisch, Süßwasser:  | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Süßwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung:  | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Meerwasser:   | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Meerwasser, zeitweilige (intermittierende) Freisetzung: | 3,39 µg/l                 |
| aquatisch, Kläranlage:   | 0,23 mg/l                 |
| Sediment, Süßwasser:   | 0,027 mg/kg <sub>dw</sub> |
| Sediment, Meerwasser:  | 0,027 mg/kg <sub>dw</sub> |
| terrestrisch, Erdreich:  | 0,01 mg/kg <sub>dw</sub>  |

Die Methoden zur Messung der Arbeitsplatzatmosphäre müssen den allgemeinen Anforderungen der DIN EN 481, DIN EN 482 und DIN EN 689 entsprechen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.  
Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

**8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

**8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192<sup>2</sup>.

**8.2.2.2 Hautschutz**

Geeignet: Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, z.B. KCL 740 Dermatril® (Kächele-Cama-Latex GmbH), oder gleichwertige; Schichtstärke 0,11 mm; Durchbruchzeit: ≥ 480 Minuten.

Das Tragen von Baumwollunterziehhandschuhen ist empfehlenswert.

Die maximale Tragedauer kann unter Praxisbedingungen deutlich geringer ein.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm EN 374 entsprechen.

**Körperschutz:**

Geschlossene Arbeitskleidung.

**8.2.2.3 Atemschutz**

Bei Spritzverfahren und unzureichender Belüftung: Partikelfilter P2 (weiß) gemäß EN 143.

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)<sup>2</sup> sind zu beachten.

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

**8.2.2.4 Thermische Gefahren**

Nicht relevant.

**8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 6.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |                           |
|--|---------------------------|
| Aggregatzustand:                                     | dickflüssig               |
| Farbe:   | weiß und getönt           |
| Geruch:  | schwach, charakteristisch |
| Geruchsschwelle:                                     | keine Daten verfügbar     |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):                      | nicht bestimmt            |
| Siedepunkt/Siedebeginn/Siedebereich (°C):            | nicht bestimmt            |
| Entzündbarkeit:                                      | nicht brennbar            |
| Untere Explosionsgrenze:                             | nicht anwendbar           |
| Obere Explosionsgrenze:                              | nicht anwendbar           |
| Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:               | nicht anwendbar           |
| Zündtemperatur (°C):                                 | nicht anwendbar           |
| Zersetzungstemperatur (°C):                          | nicht bestimmt            |
| pH-Wert (im Lieferzustand) (20°C):                   | ca. 8,0 – 9,5             |
| Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s) (20°C): | ca. 14,2 – 20,7           |
| Löslichkeit in Wasser (20°C):                        | vollständig mischbar      |
| Löslich in:  | nicht bestimmt            |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):  | keine Daten verfügbar     |
| Dampfdruck (20°C) (hPa):                             | keine Daten verfügbar     |
| Dichte (g/cm <sup>3</sup> ) (20°C):                  | ca. 1,45 – 1,55           |
| Relative Dampfdichte (20°C):                         | nicht bestimmt            |
| Partikeleigenschaften:                               | nicht anwendbar           |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit starken Säuren, starken Laugen und Oxidationsmitteln vermeiden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

#### 11.1.1 Akute Toxizität

|                         |           |        |  |
|-------------------------|-----------|--------|--|
| LD50 Ratte, oral        | (mg/kg)   | > 2000 | (Titandioxid) (OECD-Prüfrichtlinie 401)  |
|                         |           | 1470   | (3-Jod-2-propynylbutylcarbamat)(OECD-Prüfrichtlinie 401)   |
|                         |           | 490    | (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on) (OECD-Prüfrichtlinie 401)  |
|                         |           | 285,5  | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 401)  |
|                         |           | 2045   | (Terbutryn) (RTECS)  |
| LC50 Ratte, inhalativ   | (mg/l/4h) | 66     | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (OECD-Prüfrichtlinie 401) |
|                         |           | 3,43   | (Titandioxid) (OECD-Prüfrichtlinie 403)  |
|                         |           | > 6,89 | (3-Jod-2-propynylbutylcarbamat)(OECD-Prüfrichtlinie 403)   |
|                         |           | 0,11   | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 403)  |
|                         |           | > 8    | (Terbutryn) (RTECS)  |
| LD50 Ratte, dermal      | (mg/kg)   | > 2000 | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (OECD-Prüfrichtlinie 403) |
|                         |           | 242    | (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on) (OECD-Prüfrichtlinie 402)  |
|                         |           | > 2000 | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 402)  |
| LD50, Kaninchen, dermal | (mg/kg)   | 660    | (Terbutryn) (RTECS)  |
|                         |           |        | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (Registrierungsdossier)   |

#### 11.1.2 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

|                        |  |  |
|------------------------|--|--|
| Hautreizung, Kaninchen | Keine Reizwirkung<br>Keine Reizwirkung<br>Ätzwirkung<br>Ätzwirkung | (Titandioxid) (OECD-Prüfrichtlinie 404)  |
|                        |  | (3-Jod-2-propynylbutylcarbamat) (EPA OPP 81-5)   |
|                        |  | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 404)  |
|                        |  | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (OECD-Prüfrichtlinie 404) |

#### 11.1.3 Schwere Augenschädigung/-reizung

|                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| Augenreizung, Kaninchen | Keine Reizwirkung<br>Augenschädigung Kat. 1<br>Ätzwirkung | (Titandioxid) (OECD-Prüfrichtlinie 405)  |
|                         |   | (3-Jod-2-propynylbutylcarbamat) (EPA OPP 81-4)   |
|                         |   | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (OECD-Prüfrichtlinie 405) |

#### 11.1.4 Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Skin Sens. 1A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Das Gemisch enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).  
Diese Stoffe sind als hautsensibilisierend eingestuft.

#### 11.1.5 Keimzellmutagenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.

#### 11.1.6 Karzinogenität

Das Gemisch enthält einen als krebserzeugend der Kategorie 2 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuften Inhaltsstoffe unterhalb der Berücksichtigungsgrenze.

Titandioxid: Gemäß Anmerkung 10 Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 gilt die Einstufung als „karzinogen bei Einatmen“ nur für Gemische in Pulverform.

#### 11.1.7 Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind

#### 11.1.8 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch enthält keine als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuften Inhaltsstoffe.

#### 11.1.9 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestufte Inhaltsstoffe unterhalb der allgemeinen Konzentrationsgrenzwerte, die zu einer Einstufung führen.

#### 11.1.10 Aspirationsgefahr

Das Gemisch enthält keine als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.

#### 11.1.11 Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Mögliche allergische Reaktion bei Hautkontakt.

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Flüssigkeitsspritzer können Augenreizungen verursachen.

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

### 11.1.12 Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine Angaben für das Gemisch vor.

#### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

#### 11.2.2 Sonstige Angaben

Keine.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

|           |           |             |  |
|-----------|-----------|-------------|--|
| 96 h LC50 | (Fisch)   | 67 µg/l     | (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)   |
|           |           |             | (3-Iod-2-propynylbutylcarbamate) (EPA OPP 72-1)  |
|           |           | 2,18 mg/l   | (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)   |
|           |           |             | (1,2-Benzisothiazolin-3(2H)-on) (OECD-Prüfrichtlinie 203)  |
|           |           | 4,77 mg/l   | (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)   |
|           |           |             | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 203)  |
|           |           | 1,1 mg/l    | (Lepomis macrochirus; Sonnenbarsch)  |
|           |           |             | (Terbutryn) (externes Sicherheitsdatenblatt)   |
|           |           | 0,19 mg/l   | (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)   |
|           |           |             | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (EPA OPP 72-1)            |
| 21 d NOEC | (Fisch)   | 0,01 mg/l   | (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)   |
|           |           |             | (Terbutryn) (externes Sicherheitsdatenblatt)   |
| 33 d NOEC | (Fisch)   | 2,1 mg/l    | (Oncorhynchus mykiss; Regenbogenforelle)   |
|           |           |             | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 210)  |
| 35 d NOEC | (Fisch)   | 8,4 µg/l    | (Pimephales promelas; Fettopfelritze)  |
|           |           |             | (3-Iod-2-propynylbutylcarbamate) (EPA OPP 72-4)  |
|           |           | ≥ 46,4 µg/l | (Danio rerio; Zebrafisch)  |
|           |           |             | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (OECD-Prüfrichtlinie 210) |
| 48 h EC50 | (Daphnia) | > 100 mg/l  | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (Titandioxid) (OECD-Prüfrichtlinie 202)  |
|           |           | 0,16 mg/l   | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (3-Iod-2-propynylbutylcarbamate) (EPA OPP 72-2)  |
|           |           | 2,94 mg/l   | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on) (OECD-Prüfrichtlinie 202)  |
|           |           | 0,934 mg/l  | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 202)  |
|           |           | 2,66 mg/l   | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (Terbutryn) (externes Sicherheitsdatenblatt)   |
|           |           | 0,16 mg/l   | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (EPA OPP 72-2)            |
| 21 d NOEC | (Daphnia) | ≥ 10 mg/l   | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (Titandioxid) (OECD-Prüfrichtlinie 202)  |
|           |           | 49,9 µg/l   | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (3-Iod-2-propynylbutylcarbamate) (EPA OPP 72-4)  |
|           |           | 0,044 mg/l  | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on) (OECD-Prüfrichtlinie 211)  |
|           |           | 1,3 mg/l    | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (Terbutryn) (externes Sicherheitsdatenblatt)   |
|           |           | 0,004 mg/l  | (Daphnia magna)  |
|           |           |             | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) (EPA OPP 72-4)            |

|                         |   |                             |
|-------------------------|---|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV  |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserverplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006  |                             |

**(Fortsetzung Unterabschnitt 12.1 Aquatische Toxizität)**

|           |        |             |   |                           |
|-----------|--------|-------------|---|---------------------------|
| 72 h EC50 | (Alge) | > 100 mg/l  | (Raphidocelis subcapitata)<br>(Titandioxid)   | (OECD-Prüfrichtlinie 201) |
|           |        | 22 µg/l     | (Desmodesmus subspicatus)<br>(3-Iod-2-propynylbutylcarbammat)   | OECD-Prüfrichtlinie 201)  |
|           |        | 0,0403 mg/l | (Pseudokirchneriella subcapitata)<br>(1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on)  | (OECD-Prüfrichtlinie 201) |
|           |        | 6,3 µg/l    | (Skeletonema costatum)<br>(Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und<br>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) | (OECD-Prüfrichtlinie 201) |

**Verhalten in Kläranlagen:**

Das Verhalten des Produktes in Kläranlagen wurde nicht geprüft.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

- 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat: Leicht biologisch abbaubar (Registrierungsdossier).
- 1,2-Benzisothiazolin-3(2H)-on: 85%/63 d (OECD-Prüfrichtlinie 301C). Leicht biologisch abbaubar.
- 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on: 55,8%/29 d (OECD-Prüfrichtlinie 301B). Nicht leicht biologisch abbaubar.
- Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1):  
55,8%/28 d (OECD-Prüfrichtlinie 301B). Nicht leicht biologisch abbaubar.

CSB-Wert Keine Daten verfügbar.

BSB-Wert Keine Daten verfügbar.

AOX-Hinweis Entfällt.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

|             |              |  |                                  |
|-------------|--------------|--|----------------------------------|
| 2,81        | (25°C)       | (3-Iod-2-propynylbutylcarbammat)   | (OECD-Prüfrichtlinie 107)        |
| 0,7         | (20°C; pH 7) | (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on)  | (EU-Methode A.8)                 |
| - 0,486     | (25°C; pH 7) | (2-Methyl-2H-isothiazol-3-on)  | (OECD-Prüfrichtlinie 107)        |
| 3,65 - 3,74 |              | (Terbutryn)  | (externes Sicherheitsdatenblatt) |
| 0,326       | (24°C)       | (Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) | (OECD-Prüfrichtlinie 107)        |

**12.4 Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Ozonabbaupotenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

**Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EWG und 80/68/EWG):**

Liste II: Biozide und davon abgeleitete Verbindungen, die nicht in Liste I aufgeführt sind.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG**

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch/physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 5 Recycling /Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

**Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG**

HP 14: ökotoxisch

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

**13.1.1 Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung**

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Abfallschlüssel: 08 01 11  
Abfallbezeichnung: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

**13.1.2 Kontaminiertes Verpackungsmaterial**

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 10  
Abfallbezeichnung: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht relevant.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht relevant.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht relevant.

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht relevant.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht relevant.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht relevant.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz**

- Beschränkungsbedingungen gemäß Anhang XVII Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Keine
- Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACh-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57 enthalten sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.
- Es besteht eine Mitteilungspflicht gemäß Anhang VIII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
- Richtlinie 2010/75/EU: 0,05% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
- Richtlinie 2004/42/EG: 0,7% (11,4 g/l) flüchtige organische Verbindungen (VOC) Unterategorie 1.1.c), Typ WB: Außenanstriche für Wände aus Mineralsubstrat  
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 40 g/l  
Maximaler Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes: 40 g/l VOC
- Beschäftigungsbeschränkungen nach der Richtlinie 94/33/EG (Jugendarbeitsschutz) beachten.
- Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

### 15.1.2 Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)

|  |  |
|--|--|
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:   | Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.  |
| Störfallverordnung:  | Nicht relevant   |
| Brand- und Explosionsgefahren:   | Nicht relevant   |
| Technische Anleitung Luft:   | Nummer 5.2.5 beachten  |
| Wassergefährdungsklasse:   | WGK 1 – schwach wassergefährdend<br>(Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV) <sup>3</sup>   |
| Das Produkt unterliegt:  | der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)   |
| Gefahrstoffverordnung:   | §§ 6, 7, 8, 9, 14 sind zu beachten.  |
| <b>Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:</b>  |  |
| Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV):   | Anhang Teil 1 (2) k):<br><u>Arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge</u> bei Tätigkeiten mit Exposition gegenüber sonstigen hautsensibilisierend wirkenden Stoffen, für die keine arbeitsmedizinische Vorsorge vorgesehen ist. |
| Folgende TRGS <sup>1</sup> sind zu beachten:   | TRGS 400, 401, 500, 510, 555, 600, 900   |
| Regeln der Berufsgenossenschaft <sup>2</sup> :   | DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195<br>DGUV Regel 100-500, Kapitel 2.29<br>(Verarbeiten von Beschichtungsstoffen)  |
| Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2010/75/EU (31. BImSchV):  | 0,7% (11,4 g/l) flüchtige organische Verbindungen (VOC)  |
| Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung (ChemVOCFarbV):  | Produktkategorie 1.c), Typ Wb<br>Beschichtungsstoffe für Außenwände aus mineralischen Baustoffen<br>Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 40 g/l<br>Maximaler Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes: 40 g/l VOC             |
| Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014 <sup>5</sup> : | Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HC  |
| <b>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung</b>  |  |
| Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für das Gemisch durchgeführt worden.  |  |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

|   |  |
|---|--|
| <b>16.1 Aufbewahrungspflicht</b>  | § 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten   |
| <b>Produktabgabe an</b>   | Gewerbe, Industrie   |
| <b>16.2 Vollständiger Wortlaut der Gefahrenhinweise, auf die in den Abschnitten 2 und 3 des Sicherheitsdatenblattes Bezug genommen wird</b> |  |
| H301  | Giftig bei Verschlucken.   |
| H302  | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.   |
| H310  | Lebensgefahr bei Hautkontakt.  |
| H311  | Giftig bei Hautkontakt.  |
| H314  | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.   |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.   |
| H330  | Lebensgefahr bei Einatmen.   |
| H331  | Giftig bei Einatmen.   |
| H351  | Kann vermutlich Krebs erzeugen.  |
| H372  | Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.   |
| H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.  |
| H410  | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.   |
| EUH071  | Wirkt ätzend auf die Atemwege.   |
| EUH211  | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |

|                         |  |                             |
|-------------------------|--|-----------------------------|
| Handelsname:            | GUTEX® Combi-Mineralfarbe PV   |                             |
| Hersteller/Lieferanten: | GUTEX® Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co KG<br>Gutenberg 5, D-79761 Waldshut-Tiengen<br>Telefon: +49-(0)7741-6099-0 | Überarbeitet am: 11.04.2023 |
| Verwaltungs-Nr.:        | gute0006   |                             |

### 16.3 Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

|            |  |
|------------|--|
| ADN:       | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure        |
| ADR:       | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route   |
| AOX:       | adsorbierbare organisch gebundene Halogene   |
| AwSV:      | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  |
| BImSchV:   | Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  |
| DNEL:      | Derived No-Effect Level (Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt)                                     |
| EPA:       | United States Environmental Protection Agency  |
| GGVSEB:    | Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt  |
| GGVSee:    | Gefahrgutverordnung See  |
| IATA-DGR:  | International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations  |
| ICAO-TI:   | International Civil Aviation Organisation – Technical Instructions   |
| IMDG-Code: | International Maritime Dangerous Goods-Code  |
| IMO:       | International Maritime Organization  |
| KBwS:      | Kommission Bewertung wassergefährdende Stoffe  |
| KG:        | Körpergewicht  |
| LGK:       | Lagerklasse  |
| NOEC:      | No Observed Effect Level Concentration (höchste Konzentration, bei der keine signifikante Wirkung beobachtet wird)       |
| OECD:      | Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) |
| OPP:       | EPA's Office of Pesticide Programs   |
| PBT:       | persistent, bioakkumulierbar und toxisch   |
| PNEC:      | Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  |
| RID:       | Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer                           |
| RTECS:     | Registry of Toxic Effects of Chemical Substances   |
| TRGS:      | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| VOC:       | Flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)  |
| vPvB:      | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)                                     |

### 16.4 Literaturangaben und Datenquellen

- <sup>1</sup> <https://www.baua.de>
- <sup>2</sup> <https://www.arbeitssicherheit.de>
- <sup>3</sup> <https://www.umweltbundesamt.de>
- <sup>4</sup> <https://www.wingisonline.de>
- <sup>5</sup> <https://www.baua.de/emkg>

### 16.5 Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches

Die Einstufung dieses Gemisches ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

### 16.6 Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes

Überarbeitete Abschnitte: 1.1, 2.1, 2.2, 3.2.2, 3.2.4, 7.1.1, 8.1, 8.2.2.2, 11.1.1, 11.1.2, 11.1.3, 11.1.4, 11.1.6, 11.1.7, 12.1, 12.2, 12.3, 15.1.1, 15.1.2, 16.2, 16.3

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.**

Erstellt durch:

**Dr. Michael Urban**

**Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut**

Vogelbeerweg 3

D-26180 Rastede-Ipwege

Tel.: +49-(0)4402-695620

Fax: +49-(0)4402-695621